

Räume für Ihre Veranstaltung

[Gessnerallee.ch](https://www.gessnerallee.ch)



Vermietungen

In den ehemaligen Stallungen und der Reithalle der Schweizer Kavallerie befindet sich seit 1989 das Theaterhaus Gessnerallee. Das zentral gelegene, bahnhofsnahe und denkmalgeschützte Gebäude bietet vielfältige Räumlichkeiten mit unterschiedlichsten Nutzungsmöglichkeiten. Sämtliche Räumlichkeiten des Theaters können, wenn es der Spielplan des künstlerischen Programms zulässt, gemietet werden. Dazu gehören die ehemalige Reithalle (entweder komplett als grosse Halle oder teilweise Halle Ost und West), der Stall6 mit und ohne Bar, die Studios im ersten Stock sowie der Nordflügel und die Südbühne. Die Räume können eigenständig, in Kombination unserer gastronomischen Dienstleistungen oder auch in Kooperation mit dem Restaurant Riithalle genutzt werden.

Das Portfolio bietet eine Übersicht über die Räumlichkeiten und ihre Nutzungsmöglichkeiten. Kontaktieren Sie uns und gerne erstellen wir Ihnen eine persönliche Offerte.



Rahel Sternberg an der Bar der Gessnerallee im Raum Stall6, Fotocredit: Hannah Gottschalk.

Kontakt

Rahel Loretan

(sie/ihr/keine)

Leitung Vermietungen

loretan@gessnerallee.ch

vermietungen@gessnerallee.ch

+41 (0)44 225 81 36

Räumlichkeiten

Halle	4
Halle Ost und Halle West	8
Stall6	11
Nordflügel	14
Südbühne	17
Studios 1 bis 3	20
Gebäudeplan	22
Hausordnung	23
Kontakt	26



Fotocredit: Kitchen Battle 2024, Elmira vs. Maison Manesse, Cuisine sans frontières, Zürich.

Halle

Raum für Messen, Partys, Raves, Konzerte, Kongresse mit bis zu 1200 Personen

Die ehemalige Reithalle (grosse Halle), in der bis in die 70er-Jahre Pferde von den Offizieren der Schweizer Kavallerie trainiert wurden, befindet sich im EG des Gebäudes und ist stufenlos zugänglich. Sie ist vielseitig nutzbar, kann räumlich getrennt werden und eignet sich für Grossveranstaltungen jeglicher Art. Sie verfügt über ein grosses Inventar an Theaterinfrastruktur und es kann eine grosse Tribüne mit knapp 400 Stuhlplätzen montiert werden. Auf dem Hallenboden gibt es keine fixen Installationen, womit zahlreiche Raumeinrichtungen möglich sind. Auf Wunsch können zwei mehrstöckige Garderoben mit Dusche und Toiletten mitgenutzt werden. Der Zugang zur grossen Halle erfolgt direkt über die Strasse der Gessnerallee oder durch den Stall6.

Grösse:
Breite 18,90 m × Länge 37,00 m

Bühnenfläche (grosse Tribüne):
Breite 18,90 m × Länge 17,60 m

Deckenhöhe:
Ca. 14,40 m bis Dachspitze

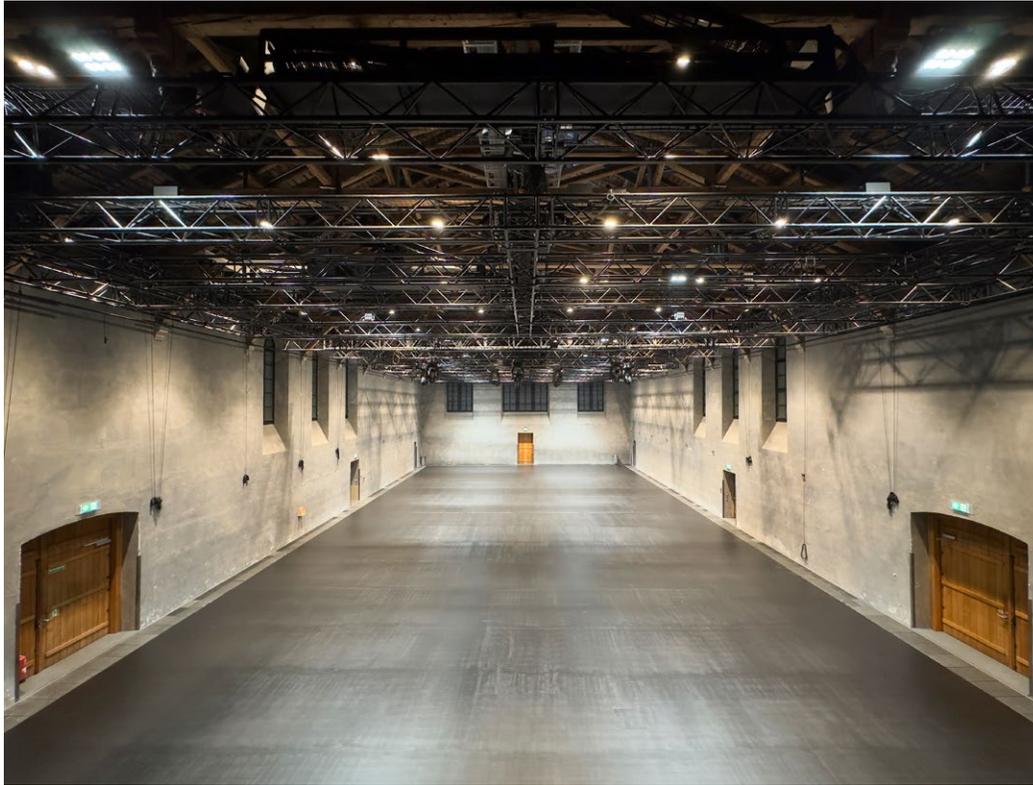
Lichte Höhe:
7,30 m bis Traversenkonstruktion

Personenzahl:
Situationsabhängig, jedoch
max. 1200 Personen,
grosse Tribüne max. 383 Personen

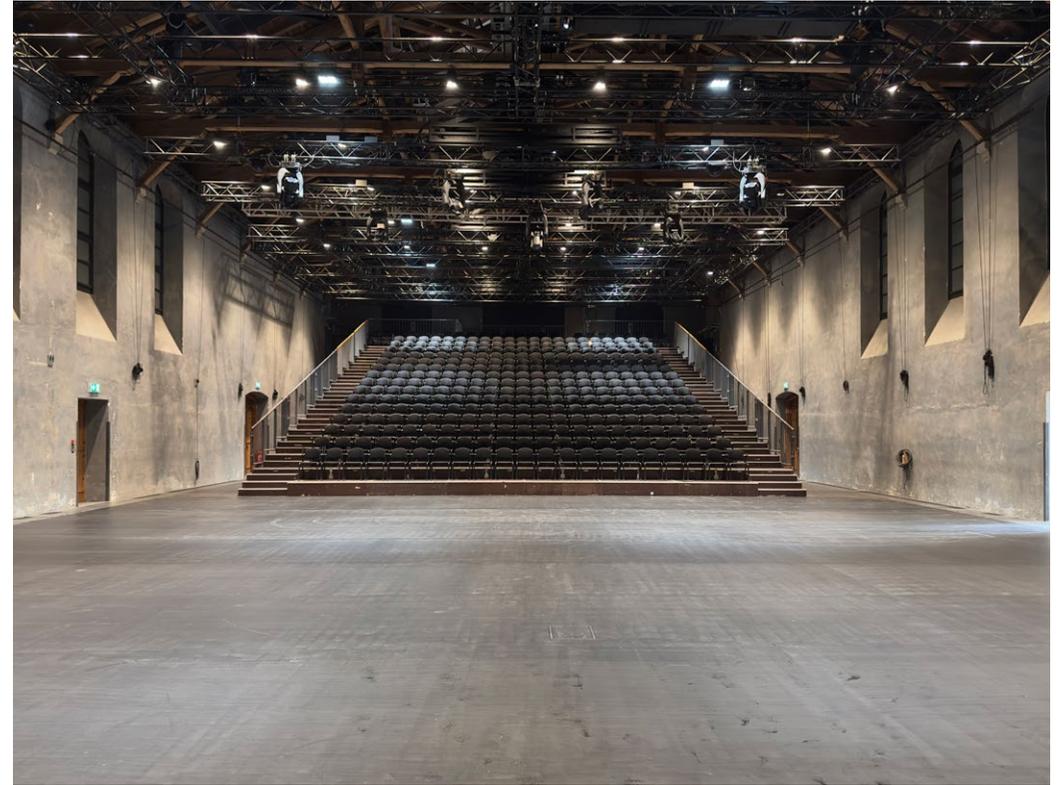
Zugang:
Ebenerdig (stufenloser Zugang)

Stockwerk:
EG

Halle

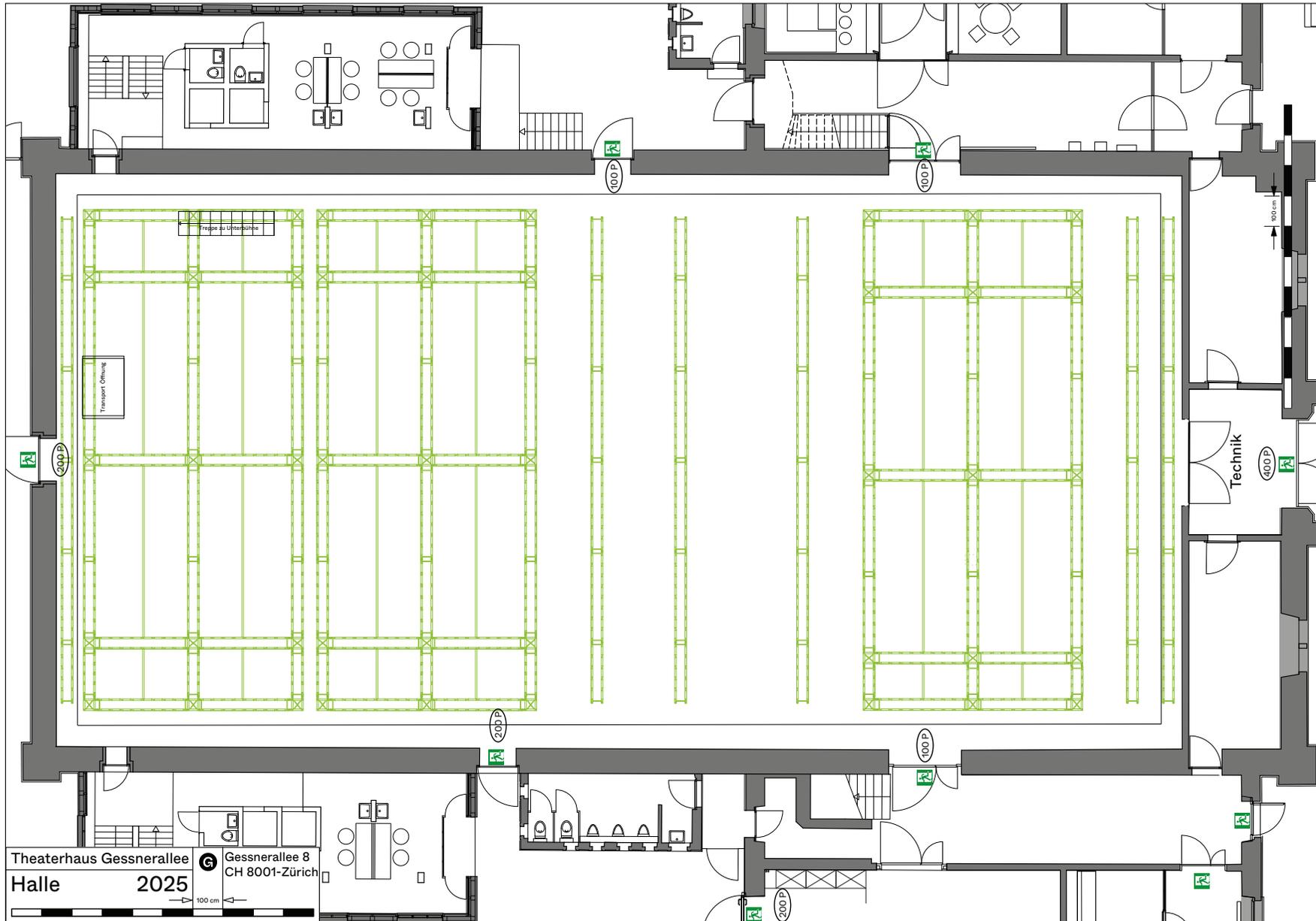


Die Halle kann komplett leer genutzt werden.

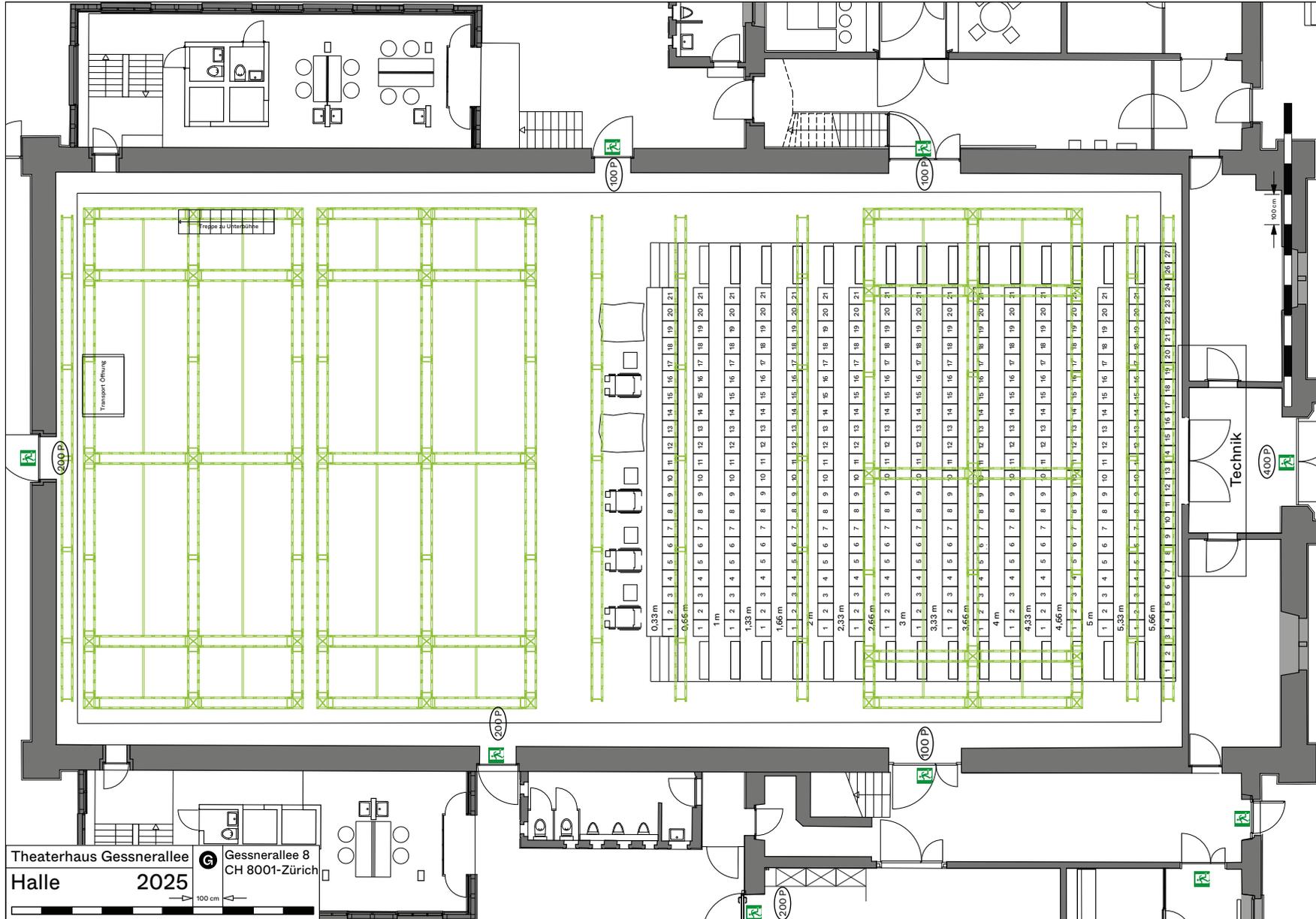


Um eine grosse Anzahl Sitzplätze anbieten zu können, wird die Halle 1- bis 2-mal im Jahr mit einer grossen Tribüne ausgestattet.

Halle



Halle



Halle Ost und Halle West

Raum für Präsentationen, Talks, Konzerte

Um mehr Variationen in der Raumgrösse zu erreichen, wird die grosse Halle zu bestimmten Zeiten im Jahr in die Halle West und die Halle Ost geteilt. Die Halle Ost ist der etwas grössere Teil und kann als leerer Raum oder mit einer Tribüne mit einer Kapazität von rund 160 Stuhlplätzen genutzt werden. Die Halle West ist der kleinere Teil und kann ebenfalls leer oder mit einer Tribüne mit einer Kapazität von rund 100 Stuhlplätzen genutzt werden. Ebenerdige Stuhlplätze können durch Rollstuhlplätze ersetzt werden (2 Stuhlplätze entsprechen einem Rollstuhlplatz). Auf Wunsch können zwei mehrstöckige Garderoben mit Dusche und Toiletten mitgenutzt werden. Der Zugang erfolgt durch den Stall6.

Bühnenfläche:

Ost: Breite 18,90 m × Länge 13,00 m

West: Breite 13,50 m × Länge 10,50 m

Deckenhöhe:

Ca. 14,40 m bis Dachspitze

Lichte Höhe:

7,30 m bis Traversenkonstruktion

Personenzahl Tribüne:

Ost: 161

West: 101

Zugang:

Ebenerdig (stufenloser Zugang)

Stockwerk:

EG

Halle Ost und Halle West

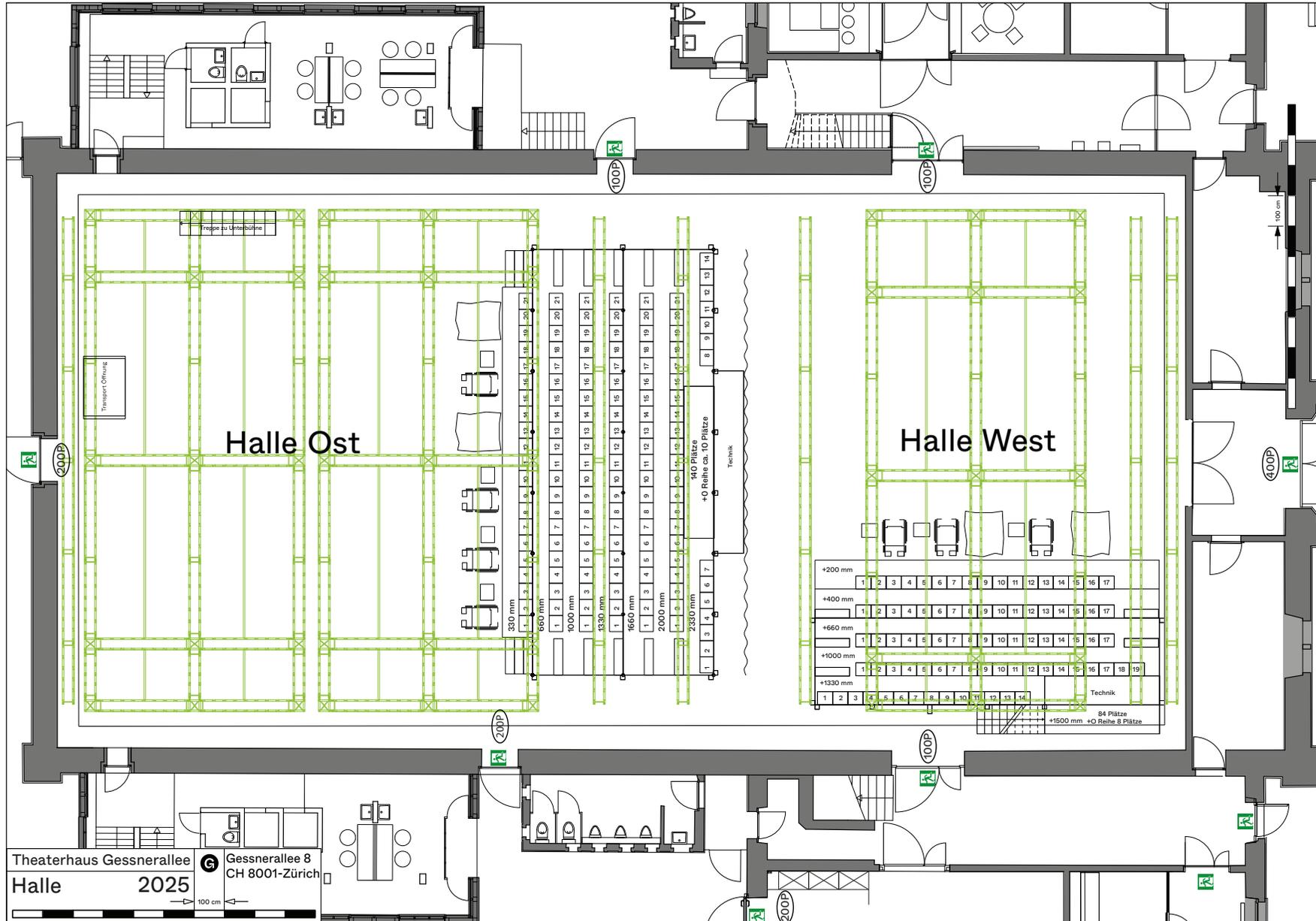


Halle Ost mit bestuhlter Tribüne, Fotocredit: Till Furrer.



Halle West mit unbestuhlter Tribüne, Fotocredit: Till Furrer.

Halle Ost und Halle West



Stall6

Raum für Partys, Konzerte, Lectures, Apéros, Flying Dinners und vieles mehr

Der Stall6 wurde – wie der Name schon sagt – früher als Pferdestall genutzt und besticht durch seine einzigartige, gemütliche Optik. Geprägt wird der Raum durch eine grosse Bar und eine fest eingebaute Bühne. Er befindet sich im EG des Gebäudes und ist stufenlos zugänglich. Er ist vielfältig nutzbar und kann im Rahmen derselben Veranstaltung unterschiedlich bespielt werden, da er ohne grossen Aufwand umfunktioniert werden kann. Er eignet sich besonders gut für Events wie Apéros oder Flying Dinners, Netzwerkevents sowie Konzerte oder Partys. Der Stall6 kann exklusiv oder auch in Kombination unseres gastronomischen Angebots und unserer Dienstleistungen gemietet werden.

Grösse:
Breite 9,90 m × Länge 30,00 m

Deckenhöhe:
Ca. 4,20 m

Lichte Höhe:
4,03 m bis Traversenkonstruktion

Personenzahl:
Max. 400

Zugang:
Ebenerdig (stufenloser Zugang)

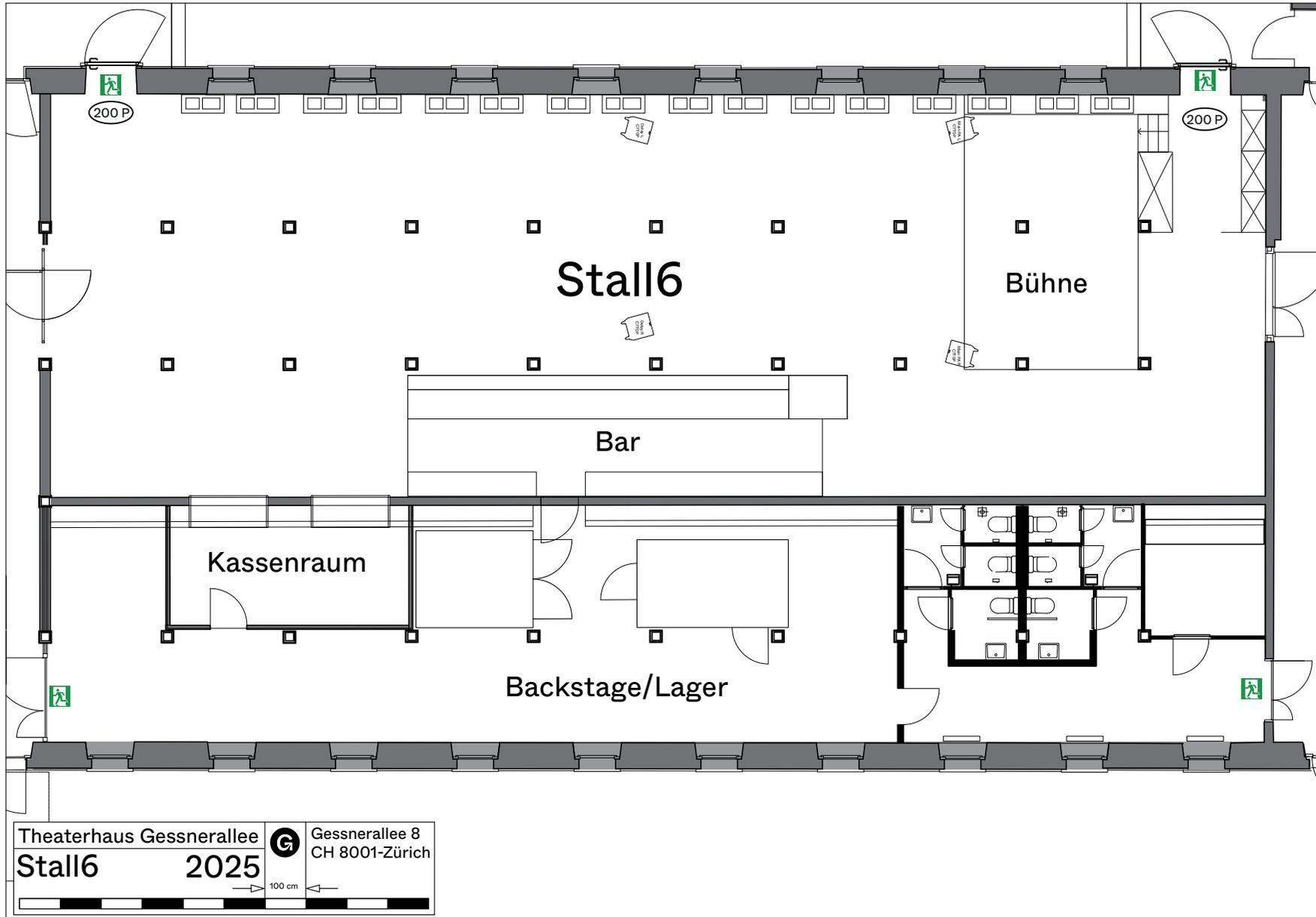
Stockwerk:
EG

Stall6



Der Raum Stall6, geprägt durch eine grosse Bar, kann ohne grossen Aufwand umfunktioniert werden und eignet sich für Partys, Konzerte, Apéros und vieles mehr.

Stall6



Nordflügel

Raum für geschäftliche und private Anlässe wie Jubiläen, Infoveranstaltungen, Dinners, Screenings

Der Nordflügel ist neben der grossen Halle einer der beliebtesten Räume für grössere Veranstaltungen. Einzigartig sind seine Länge und die vielfältigen Möglichkeiten zur Unterteilung, die Strukturierung durch Säulen und die Offenheit ins Dachgebälk, die dem Raum eine luftige Höhe verleiht, und seine Lage direkt neben dem Stall6.

Der Nordflügel befindet sich im EG des Gebäudes und ist stufenlos zugänglich. Er eignet sich besonders für geschäftliche und private Anlässe wie Jubiläen, Infoveranstaltungen, Dinners, aber auch Lesungen und Screenings. Der Nordflügel besitzt eine grosszügige Garderobe mit Toiletten und Duschen, die auch als Stauraum, Rückzugsmöglichkeit oder Backoffice für Caterings genutzt werden kann. Besonders beliebt für Events ist die Kombinierbarkeit des Nordflügels mit dem Stall6. Der Zugang zum Nordflügel erfolgt über den Eingang des Stall6 oder direkt über den Judith-Gessner-Platz.

Grösse:
Breite 29,70 m × Länge 9,70 m

Deckenhöhe:
3,90 m

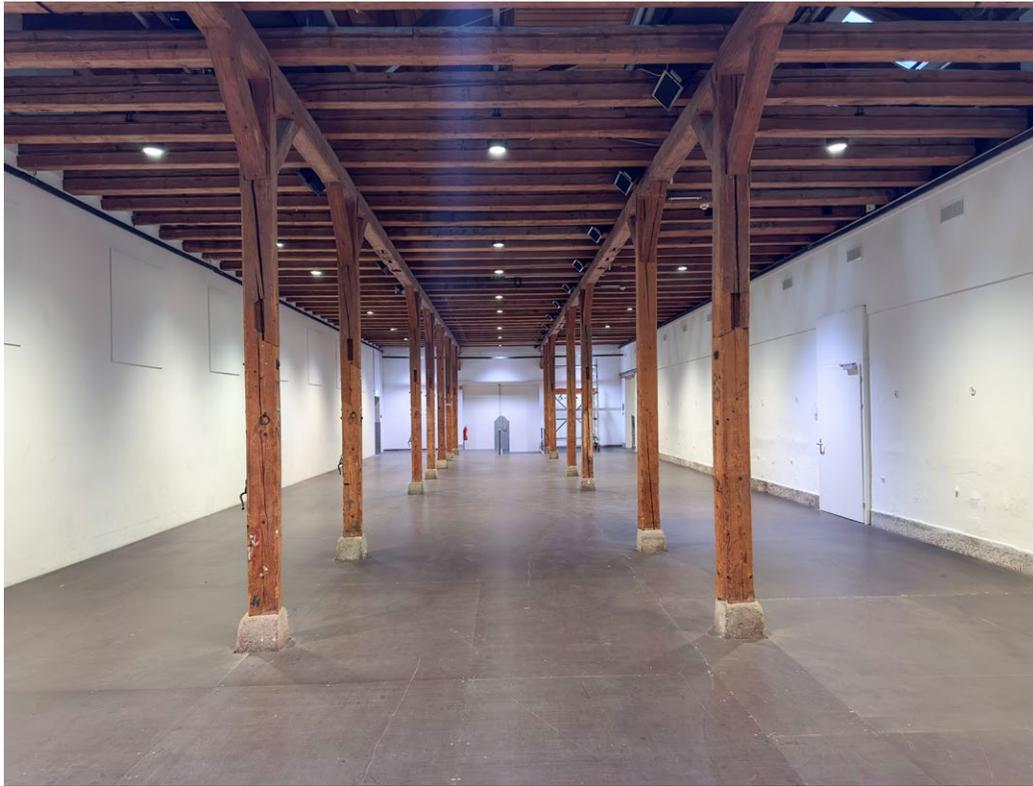
Lichte Höhe:
3,70 m

Personenzahl:
Max. 400

Zugang:
Ebenerdig (stufenloser Zugang)

Stockwerk:
EG

Nordflügel

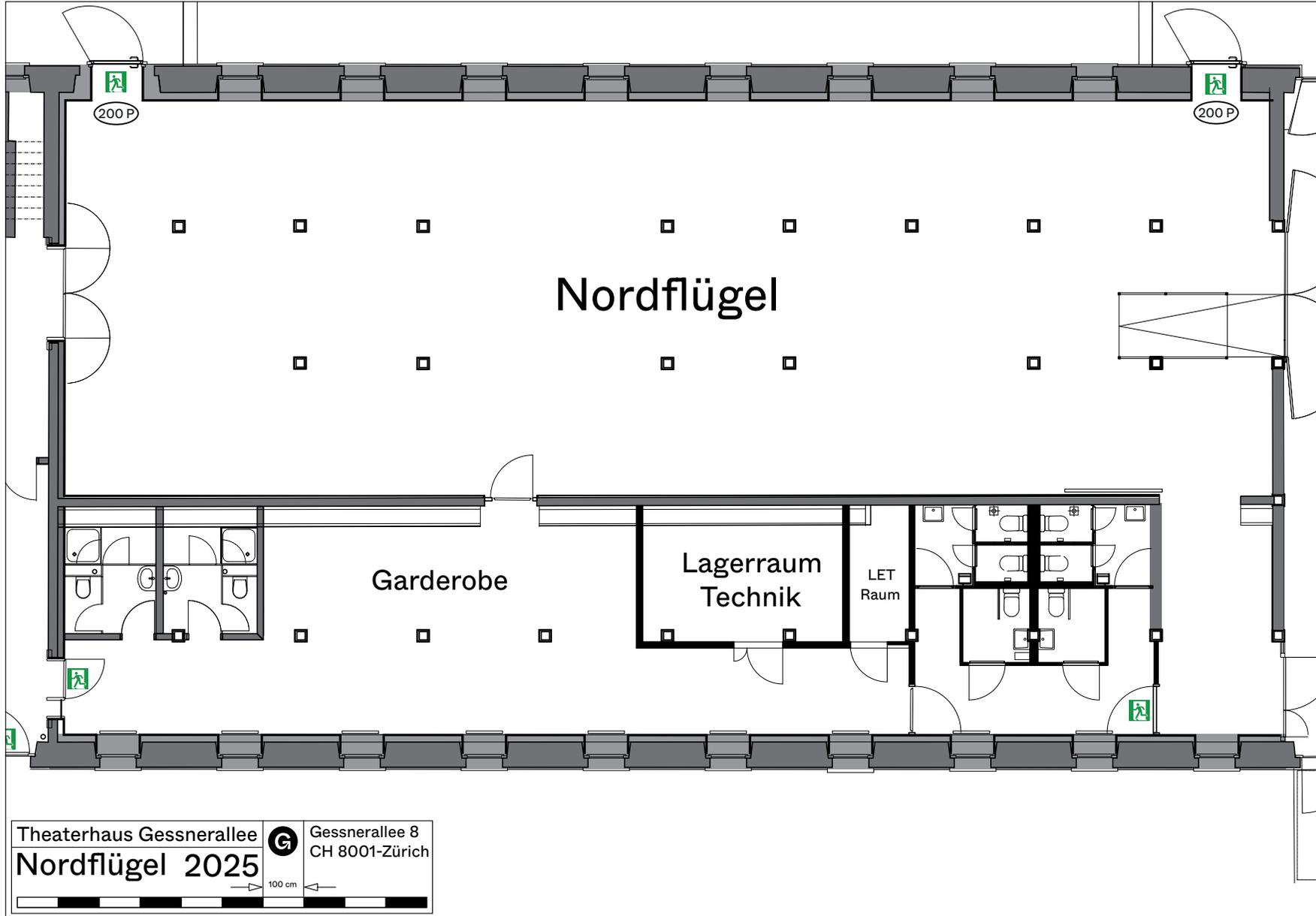


Der Nordflügel befindet sich im EG des Gebäudes Richtung Judith-Gessner-Platz und ist stufenlos zugänglich.



Er kann durch schwarze Aushänge visuell und akustisch verändert werden.

Nordflügel



Südbühne

Raum für Workshops, Meetings, Präsentationen

Die Südbühne ist ein kleiner, in Weiss gehaltener und durch Säulen strukturierter Raum. Sie eignet sich ideal für kleine Veranstaltungen wie beispielsweise Workshops, Meetings, Präsentationen. Sie befindet sich im EG des Gebäudes und ist stufenlos zugänglich.

Grösse:

Breite 9,90 m × Länge 14,60 m

Bühnenfläche:

Breite 9,90 m × Länge 8,50 m

Deckenhöhe:

3,80 m

Lichte Höhe:

3,60 m

Personenzahl:

Max. 50

Zugang:

Ebenerdig (stufenloser Zugang)

Stockwerk:

EG

Südbühne

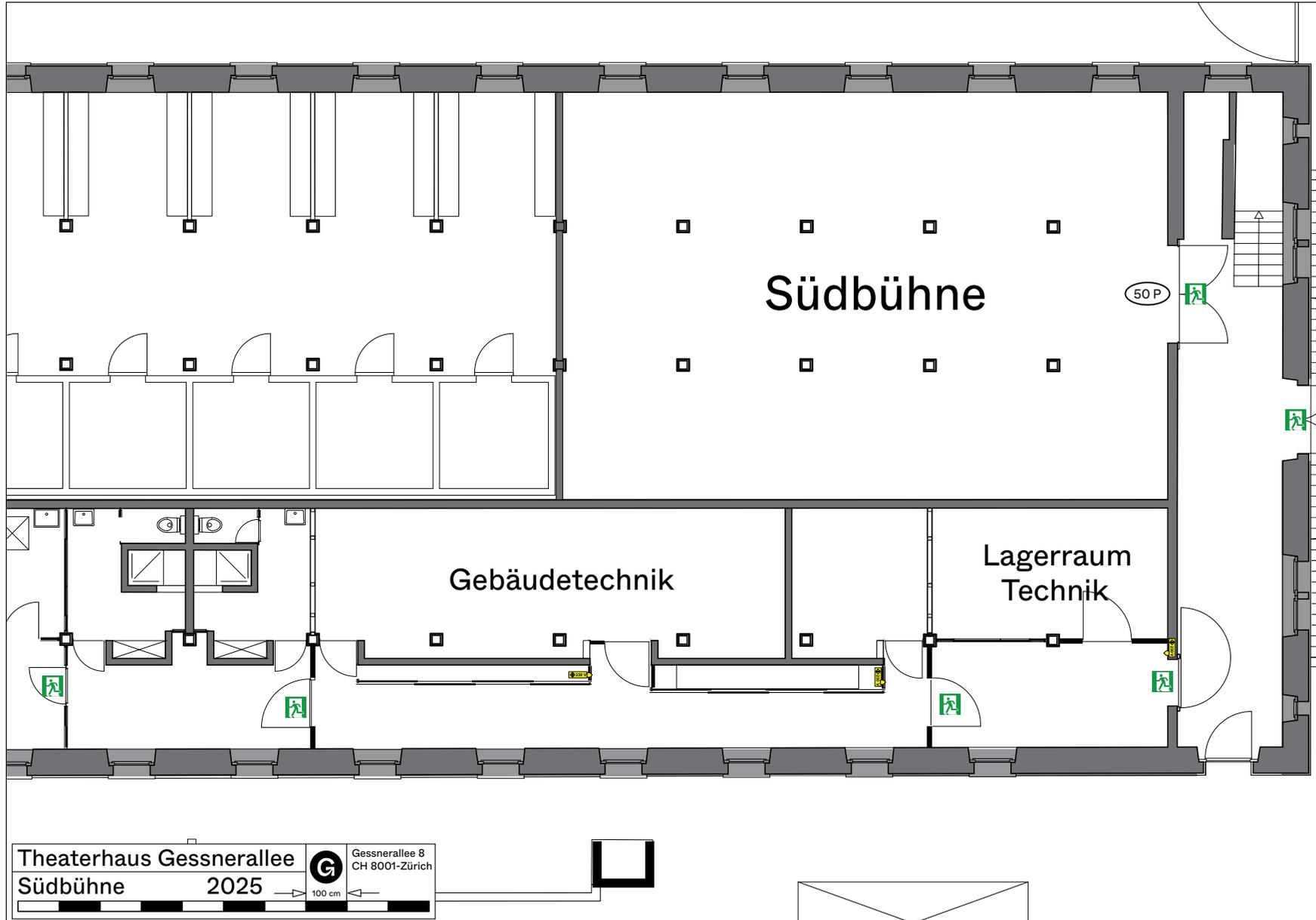


Mit ihrer überschaubaren Grösse eignet sich die Südbühne ideal für kleine Veranstaltungen wie beispielsweise Workshops, Meetings, Präsentationen.



Sie liegt ebenfalls im EG des Gebäudes Richtung Casino und ist stufenlos zugänglich.

Südbühne



Studios 1 bis 3

Räume für Workshops, Meetings, Präsentationen

Alle drei Studios befinden sich im Obergeschoss unter dem Holzgiebeldach des Gebäudes und sind sehr gut geeignet für fokussiertes Arbeiten in Gruppen in Workshops, Meetings und Präsentationen. Zugänglich sind sie durch die Aussentreppen am Gebäude.

Grösse:

Studio 1: Breite 11,00 m × Länge 8,80 m

Studio 2: Breite 11,00 m × Länge 14,70 m

Studio 3: Breite 11,00 m × Länge 13,70 m

Deckenhöhe:

3,90 m

Personenzahl:

Max. 50

Zugang:

Aussentreppen

Kein Fahrstuhl

Kein stufenloser Zugang

Ausstattung:

Keine Hängemöglichkeit

Stockwerk:

1. OG

Studios 1 bis 3



Das kleinste Studio direkt neben den Büroräumlichkeiten der Gessnerallee. Fotocredit: Till Furrer.



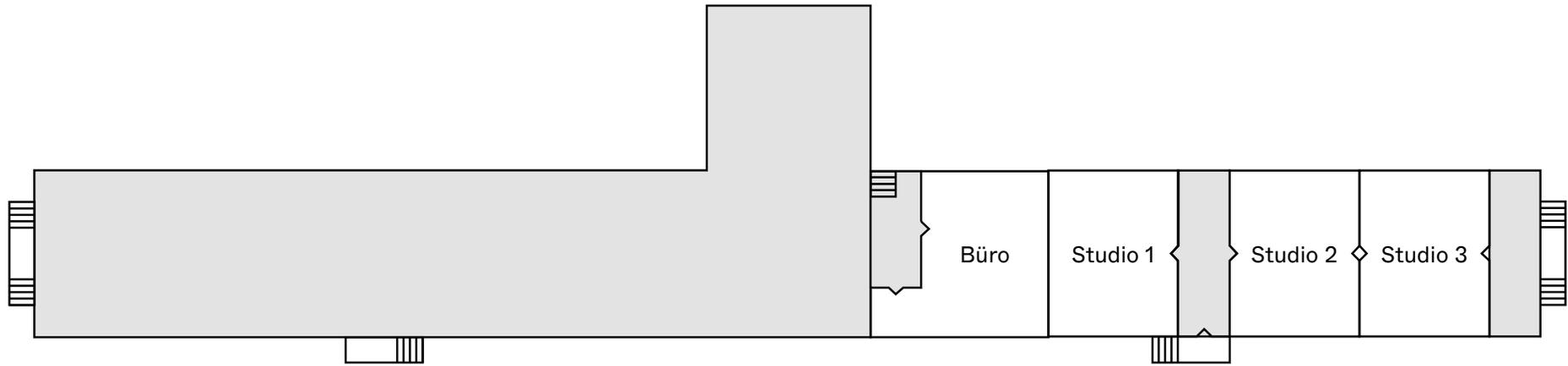
Alle Studios eignen sich bestens für Workshops, Meetings, Präsentationen. Fotocredit: Till Furrer.



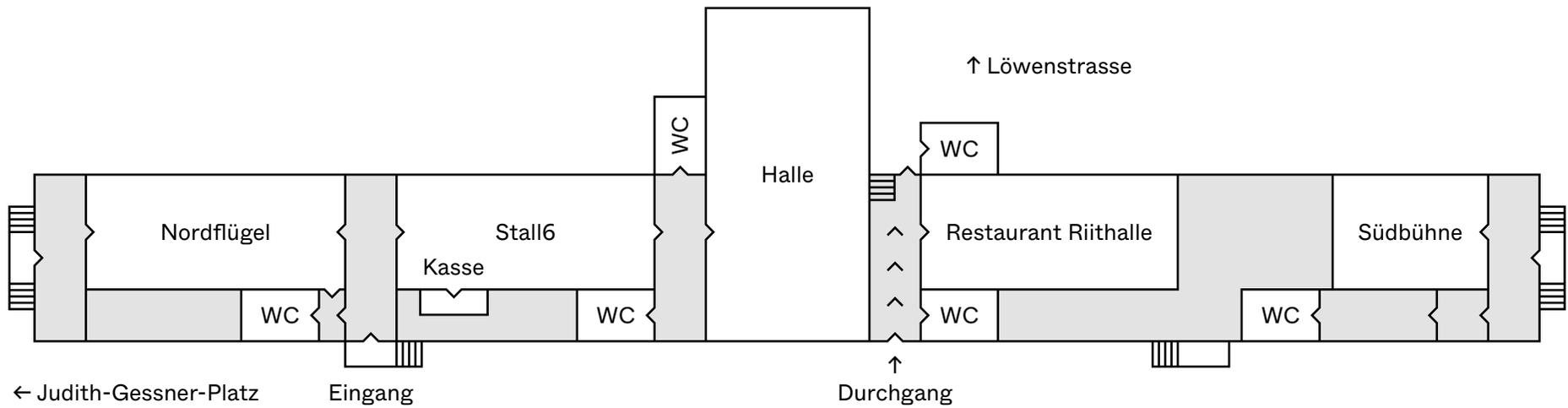
Zusätzlich mit Holzschiwngboden, Spiegeln und Ballettstangen ausgestattet. Fotocredit: Till Furrer.

Gebäudeplan

1



0



Hausordnung und allgemeine Nutzungsinformationen

1/3

Stand: März 2025

Die Gessnerallee ist ein Ort für Theater, Tanz, Performance und Musik. Im Gebäude der Gessnerallee befinden sich verschiedene Bühnen und Studios, die für Künstler*innen als Arbeits- und Aufführungsorte zur Verfügung stehen. Darüber hinaus stellt die Gessnerallee Arbeitsplätze und Räume für ihre Mitarbeiter*innen zur Verfügung.

Die vorliegende Hausordnung gilt für alle Räume (ausgenommen sind die des Restaurantbetriebs Riithalle). Sie bezweckt die Gewährleistung des reibungslosen und sicheren Betriebs der Gessnerallee. Die Hausordnung ist für alle Nutzer*innen der Gessnerallee verbindlich.

Geschäftszeiten

- Die Räumlichkeiten sind vornehmlich im Rahmen normaler Geschäftszeiten zu nutzen.
- Während der Betriebsferien der Gessnerallee können die Räume und Bühnen der Gessnerallee von Dritten grundsätzlich nicht genutzt werden.

Allgemeine Nutzungsbestimmungen

- Im gesamten Gebäude gilt striktes Rauchverbot.
- Die Räume sind in sauberem Zustand und so zu verlassen, wie sie vorgefunden wurden.
- Die Verwendung von offenem Feuer, Pyrotechnik und Nebelerzeugern ist nur auf den dafür zugelassenen Bühnen und nach Absprache mit der Technischen Leitung erlaubt.
- Alle Notausgänge und Fluchtwege müssen jederzeit frei zugänglich sein. Die Türflügel dienen als Brandabschottung und dürfen nicht arretiert werden.
- Nur in Ausnahmefällen und nach Rücksprache mit der Technischen Leitung ist es erlaubt, Plakate, Werbeauftritte von Sponsor*innen oder Ähnliches an Wänden, Decken, Fenstern, Türen innerhalb oder ausserhalb des Hauses zu befestigen oder im Haus aufzustellen.
- Das Erwärmen von Speisen ist nur in den dafür vorgesehenen Räumlichkeiten erlaubt.
- Übernachtungen sind nicht gestattet.
- Die Durchführung von Veranstaltungen ist nur nach Absprache mit der Technischen Leitung gestattet.
- Die Gessnerallee sorgt bei Veranstaltungen für die Einhaltung des Sicherheits- und Evakuationskonzepts.

Hausordnung und allgemeine Nutzungsinformationen

2/3

Schäden und Haftung

- Die Nutzer*innen sind für etwaige Schäden haftbar.
- Schäden sind umgehend zu melden.
- Bei Raumnutzungen, bei denen die Gefahr für Schäden erwartbar ist (z.B. Grossveranstaltungen), wird am Tag der Übergabe der Übergabezustand der Räumlichkeiten und Zugänge protokolliert. In solchen Fällen wird auch ein Kautionsdepot einbehalten.
- Sollte es während oder nach der Nutzung zu immensen Verschmutzungen kommen, die über eine normale Reinigung hinausgehen, werden die so anfallenden Kosten in Rechnung gestellt beziehungsweise über das Kautionsdepot verrechnet. Gegebenenfalls müssen Entsorgungskosten getragen werden.
- Feuer- und Fehlalarme werden den Verursachenden belastet.
- Für Vorstellungen notwendiges mitgebrachtes Equipment ist durch die Gessnerallee subsidiär gegen Feuer, Einbruchdiebstahl, Beraubung, Wasser, Elementarschäden und weitere Gefahren gemäss der jeweils geltenden Sachversicherungspolice bis max. CHF 300 000 versichert.
- Einfacher Diebstahl ist nicht versichert.

Nachbar*innenschaft

Ein gutes Einvernehmen innerhalb des Hauses, das heisst gegenüber allen Künstler*innen, den Mitarbeitenden, den Pächter*innen der Riithalle und im Besonderen auch dem Publikum des Theaters, ist wichtiger Bestandteil der Kommunikationskultur des Hauses. Die Gessnerallee erwartet von allen Hausgäst*innen entsprechende Rücksichtnahme.

Benutzung Bühnen

- Halle und Nordflügel zählen zu den offiziellen Bühnen des Hauses. Die dort eingebaute Technik darf nur nach Instruktion durch das technische Personal des Hauses bedient werden.
- Die Benutzung der Bühnen ist nur möglich, wenn technisches Personal im Haus anwesend ist.
- Den Anweisungen des technischen Personals ist während der Nutzung Folge zu leisten.

Hausordnung und allgemeine Nutzungsinformationen

3/3

Benutzung Proberäume (Studios und Südbühne)

- Die Nutzung der Proberäume erfolgt (ausser in Ausnahmefällen oder bei Vermietungen) ohne personelle und technische Unterstützung der Gessnerallee.
- Die Räume sind ausschliesslich für den vereinbarten Zweck zu nutzen.
- Aufgrund von regelmässig im Haus stattfindenden wöchentlichen Kursen müssen die probenden Künstler*innen ihre Probenzeiten gegebenenfalls an diese Kurse anpassen.
- Im Studio 3 darf während Aufführungen/Veranstaltungen in der Südbühne nicht geprobt werden.
- Die Proberäume sind für maximal 50 Personen zugelassen.
- Die maximale Belastung der Böden ist beschränkt und beträgt 300 kg/m^2 .
- Aufbau und Lagerung von Bühneneinbauten ist während des Probenzeitraums nicht möglich.
- Alle eingebrachten Dekorationen und Textilien müssen der Brandschutzklasse «schwer entflammbar» entsprechen.
- Dekorationen müssen so aufgebaut werden, dass nichts herunterfallen oder umstürzen kann.
- Fenster und Türen sind nachts zu schliessen.
- Markierungen auf dem Holzboden dürfen nur mit speziellem Klebeband gemacht werden.
- Kabel müssen so verlegt werden, dass keine Stolpergefahr besteht.
- Die Gessnerallee sorgt durch das Jahr für die grundlegende Reinigung der Studios.
- Für alle Reinigungen während Proben, für die Schlussreinigung und für die allfällige Entsorgung von Abfall, Altglas, Bühnenbildteilen und Requisiten sind die Nutzer*innen selbst verantwortlich.

Kontakt

Standort

Gessnerallee
Gessnerallee 8
8001 Zürich

Kontakt

Rahel Loretan
(sie/ihr/keine)
Leitung Vermietungen
loretan@gessnerallee.ch
vermietungen@gessnerallee.ch
+41 (0)44 225 81 36

Anreise

Tram: Ab der Tram- und Bushaltestelle «Sihlpost» sind es nach Südwesten über die Militärbrücke circa 300 Meter bis zur Gessnerallee.
Velo: Stellplätze für Zweiräder finden sich rund ums Haus.
Parkhaus: Gegen Vorlage des Parktickets erhalten unsere Besucher*innen an der Kasse einen Gutschein von CHF 5, der beim Bezahlen der Parkgebühr am Automaten von City Parking gutgeschrieben wird.

Mehr Infos

www.gessnerallee.ch



Fotocredit: Hannah Gottschalk.